

Anziehend - Die Kleiderstube in Dahn

Bericht des Landkreises Südwestpfalz nach dem Besuch in der Kleiderstube:

Es ist Donnerstagnachmittag, und in der Kleiderstube „Anziehend“ der Dahner Kolpingsfamilie und der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (KFD) klingelt der Wecker. Der mahnt nicht zum Aufstehen, sondern zum Ende des Einkaufs. Weil die Kleiderstube recht klein und der Andrang groß ist, ist die Besucherzahl begrenzt. Vier Leute können zeitgleich im Laden stöbern. Nach 15 Minuten – deshalb der Wecker – sind die nächsten dran. Auch hinsichtlich der Menge, die man mitnehmen darf, gibt es Grenzen: maximal 15 Artikel und eine Jacke pro Person und Tag. Geöffnet ist donnerstags (außer an Feiertagen) zwischen 14 und 18 Uhr. Nicht selten stehen die Kunden in der Pirmasenser Straße Schlange, das Interesse ist groß.

Jedes Kleidungsstück wird für einen Euro verkauft. Wer mehr geben will, wirft zusätzlich etwas in die Spendenkasse. Fast 34.000 Euro konnten die Dahner Kolpingsfamilie und die KFD dadurch schon an soziale Einrichtungen und Projekte spenden, in der Südwestpfalz und darüber hinaus, berichtet Harald Reisel. Er ist der erste Vorsitzende der Kolpingsfamilie, die seit 2017 mit der KFD die Kleiderstube „Anziehend“ betreibt und jüngst die Kleiderbörse in Rodalben übernommen hat; die ist alle 14 Tage dienstags geöffnet. Dort ist reichlich Platz, weshalb Helfer in Rodalben auch Schuhe, Spielsachen und Haushaltsartikel annehmen und weitergeben können, ganz im Sinne der Nachhaltigkeit.

15 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen stemmen den Betrieb in der Dahner Kleiderstube. Das Gros der Kleiderspenden kommen aus dem Dahner Felsenland, die Kundschaft ebenso. Auch viele Geflüchtete sind darunter. Die Ware wird in der Kleiderstube sortiert, gefaltet, ordentlich präsentiert oder sorgfältig verräumt: Ein riesiges Kistenlager lässt das Ausmaß der Arbeit erahnen. Der Nachschub ist nie weit: Wenn donnerstags die Kleiderstube geöffnet ist, kann man gut erhaltene und saubere Oberbekleidung abgeben, auch für Babys, Kinder und Jugendliche. Gerade hat wieder jemand zwei Säcke abgegeben: Neue Arbeit für das Sortierteam!

Steffi Blinn
Pressesprecherin



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS
DAHN



Kolping

Kolpingsfamilie
Dahn